

Über ECKANKAR

Ein Überblick über Eckankar und seine Lehre



ECKANKAR

Religion von Licht und Ton Gottes

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ECKANKAR

Att: Public Information

P.O. Box 27300

Minneapolis, MN 55427, U.S.A.

Internet: www.eckankar.org

Telefon: 001-952-380-2300

Fax: 001-952-380-2395

ECKANKAR Gemeinnützige Studiengruppen e.V.

Nymphenburger Str. 135

80636 München

Internet: www.eckankar.de

Telefon: (089) 129 90 17

Fax: (089) 189 56 463

Copyright © 1999 ECKANKAR, P.O. Box 27300, Minneapolis, MN 55427, U.S.A. Alle Rechte vorbehalten. Die Ausdrücke ECKANKAR, ECK, EK, Mahanta, SEELLENREISEN, SOUL TRAVEL und VAIRAGI sind, neben anderen, Schutzmarken von ECKANKAR in den USA und anderen Ländern.

Inhalt

ECKANKAR, Religion von Licht und Ton Gottes

Glaubensgrundsätze

Geschichtlicher Ursprung

Spiritueller Führer

Mitgliedschaft

Organisation

Geistlichkeit

Ausübung des Glaubens

Gottesdienst und Zeremonien

Seminare und Festivals

Kursstudium und Klassen

Spirituelle Übungen

Initiationen

Persönliche ethische Ansichten

Ernährung und medizinische Versorgung

Die Sicht der Sterblichkeit

Anmerkungen

ECKANKAR-Bücher

Allgemeine Quellen

ECKANKAR

Religion von Licht und Ton Gottes

Eckankar ist eine gemeinnützige religiöse Organisation und Religionsgemeinschaft mit Hauptsitz in Minneapolis, Minnesota, USA. Die spirituelle Heimat von Eckankar ist der ECK-Tempel in Chanhassen, Minnesota, der 1990 vollendet wurde.

Glaubensgrundsätze

Harold Klemp, der spirituelle Führer von Eckankar, beschreibt die Glaubensgrundsätze von Eckankar folgendermaßen:

Die ECK-Lehre definiert die Natur der Seele sorgfältiger, als es andere derzeitige Religionen tun. Jeder Mensch ist Seele, ein Teilchen Gottes, das in die niederen Welten (dazu gehört die Erde) geschickt wurde, um spirituelle Erfahrungen zu erlangen. Durch die Reinigung anhand der spirituellen Übungen kommt er in Kontakt mit dem Heiligen Geist. Sein Ziel ist spirituelle Freiheit in diesem Leben, in deren Folge er ein Mitarbeiter Gottes sowohl hier als auch in der nächsten Welt wird. Karma und Reinkarnation gehören zu den wichtigsten Glaubensgrundsätzen.

Der Schlüssel zur ECK-Lehre ist der Mahanta, der Lebende ECK-Meister. Er hat die besondere Fähigkeit, für die ECK-Schüler sowohl als Innerer als auch als Äußerer Meister zu handeln. Er ist der Prophet von Eckankar, der respektiert, aber nicht verehrt wird. Er lehrt den geheiligten Namen Gottes, HU, der den Einzelnen spirituell in das Licht und den Ton Gottes anhebt.

Das ECK (der Heilige Geist) reinigt den Einzelnen von Karma (Sünde) und ermöglicht es ihm, in diesem Leben die volle Liebe Gottes zu akzeptieren. Dann erlangt er Weisheit, Nächstenliebe und Freiheit.

Die persönliche Erfahrung mit dem Licht und Ton Gottes ist der Eckpfeiler von Eckankar. Von allen heutigen Religionen auf der Erde bietet Eckankar die direkteste Lehre über das Licht und den Ton Gottes. Diese Zwillingsssäulen fehlen in den übrigen Religionen ganz oder teilweise. Menschen, die diese zwei Aspekte Gottes wahrhaftig finden, vollziehen eine komplette spirituelle Veränderung. Das Leben wird wieder frisch und neu, so wie es in der frühen Kindheit war.

–Harold Klemp

"What is ECKANKAR?" [Was ist ECKANKAR?]

The Temple of ECK [Der ECK-Tempel]

Geschichtlicher Ursprung

Die ECK-Lehre von Licht und Ton wurde spirituellen Suchern von ECK-Meistern bereits vor Beginn der Geschichtsschreibung übergeben.

Obwohl die ECK-Lehre uralte Wurzeln hat, wurde Eckankar als moderne Religion 1965 von Paul Twitchell bekannt gemacht. Er wurde im frühen 20. Jahrhundert in Kentucky geboren, diente während des zweiten Weltkrieges in der US-Marine und war Reporter und Schriftsteller.

Er war bereits in frühen Jahren ein Sucher und wurde mit einer Gruppe spiritueller Meister bekannt gemacht, die den Lauf seines Lebens ändern sollte. Diese Meister waren die Vairagi ECK-Meister. Während sie Paul zum zukünftigen Lebenden ECK-Meister ausbildeten, erforschte er ein breites Spektrum spiritueller Überlieferungen unter verschiedenen Lehrern. Die hohe Lehre von ECK war in alle vier Himmelsrichtungen verstreut gewesen, und Twitchell sammelte sie zusammen und machte sie allen zugänglich. Ab 1965 bot er der

Öffentlichkeit Workshops in Seelenreisen an, die vermittelten, wie man in höhere Bewusstseinszustände gelangen konnte.¹

In seinen vielen Vorträgen, Artikeln, Büchern und Kursen betonte Twitchell die persönliche spirituelle Entfaltung durch die direkte Erfahrung mit dem Licht und Ton Gottes. Als spiritueller Führer von Eckankar von 1965 bis zu seinem Tod 1971 war er der Mahanta, der Lebende ECK-Meister. Twitchells Nachfolger war Darwin Gross, der von 1971 bis 1981 diente. 1981 übergab Gross die spirituelle und weltliche Führerschaft von Eckankar an Harold Klemp.

Harold Klemp hat die von Paul Twitchell begonnene Arbeit erweitert. Unter Klemps Führung hat sich Eckankar als wachsende, weltweite Religion mit zusätzlicher Betonung auf dem Dienst an anderen Menschen und allem Leben etabliert.

Eckankar ist eine lebendige Religion. Jeder Lebende ECK-Meister hält die Lehre rein und trägt die äußeren Werke von ECK auf neue Ebenen, um die Menschen der jeweiligen Zeit zu erreichen.

Spiritueller Führer

Harold Klemp wuchs auf einem Bauernhof in Wisconsin auf. In seiner Jugend besuchte er zuerst eine Landschule mit zwei Klassenzimmern und dann die höhere Schule in einem religiösen Internat in Milwaukee, Wisconsin.

Nach der Vorschule zur Priesterschaft in Milwaukee und Fort Wayne, Indiana, trat er der US-Luftwaffe bei. Dort durchlief er eine Ausbildung als Sprachenexperte an der Universität von Indiana und als Fachkraft für den Funkabhördienst auf der Goodfellow Luftwaffenbasis in Texas. Dann folgte ein zweijähriger Dienstaufenthalt in Japan, wo er zum ersten Mal mit Eckankar in Berührung kam.²

Nach Jahren der spirituellen Ausbildung wurde Harold Klemp im Oktober 1981 der spirituelle Führer von Eckankar. Sein voller Titel lautet Sri Harold Klemp, der Mahanta, der Lebende ECK-Meister.³

Als Lebender ECK-Meister ist er für die beständige Weiterentwicklung der Lehre von Eckankar verantwortlich. Er sagt, es sei seine Aufgabe, den Menschen zu helfen, ihren Weg zurück zu Gott zu finden. Er hat mehr als dreißig Bücher (siehe **Anmerkungen**), zahlreiche Artikel und viele Serien zwölfmonatiger Kurslektionen (für ECK-Mitglieder) geschrieben. Zu den Letzteren gehören *Der einfache Weg*, *Die ECK Traumkurse 1*, *Die ECK Traumkurse 2*, *Die Meister 3 Kurse* und *Briefe von Licht & Ton 1* und *2*.

Harold Klemp spricht regelmäßig persönlich oder durch eine Live-Satellitenübertragung auf internationalen Eckankar-Seminaren und manchmal im Internet. Mehr als sechzig Videokassetten und einhundert Audiokassetten seiner öffentlichen Vorträge sind bei Eckankar erhältlich.

¹ Einzelheiten über Twitchell und sein Leben sind in etlichen von Eckankar veröffentlichten Büchern enthalten, unter anderem in *The Secret Teachings* [Die geheime Lehre], *The Golden Heart* [Das Goldene Herz] und *Cloak of Consciousness* [Mantel des Bewusstseins] von Harold Klemp. Mehr Informationen über Paul Twitchell, die ECK-Meister und die Geschichte von Eckankar erhalten Sie unter www.eckankar.org/history.html im Internet.

² Harold Klemp beschreibt seine formenden Erfahrungen in drei autobiografischen Büchern: *Der Wind der Veränderung*, *Seelenreisende des Fernen Landes* und *Kind in der Wildnis*.

³ In Eckankar ist *Sri* eine Anrede spirituellen Respekts, ähnlich wie Pastor oder Pfarrer, und wird für diejenigen benutzt, die das Reich Gottes erlangt haben. Sie ist gewöhnlich dem derzeitigen Lebenden ECK-Meister vorbehalten.

Mitgliedschaft

Eckankar hat in mehr als einhundert Ländern Mitglieder und unterhält Einrichtungen in Nordamerika, Europa, Afrika, Asien und Australien. Die Mitgliedschaft in Eckankar wird jedes Jahr erneuert. Bei der Erneuerung der Mitgliedschaft wird eine Spende erbeten, um dazu beizutragen, die allgemeine Arbeit von ECK zu unterstützen. Mitglieder von Eckankar sind als ECKisten oder ECK-Chelas bekannt.

Organisation

Eckankar hat eine hierarchische Struktur. Wie oben erwähnt (siehe **Spiritueller Führer**), ist der Lebende ECK-Meister der spirituelle und weltliche Führer von Eckankar. Ehrenamtliche regionale spirituelle Führer, die als Regionale ECK Spirituelle Helfer (RESAs) bekannt sind, berichten dem Hauptsitz der Religionsgemeinschaft in Minneapolis. Ein RESA ist ein ECK-Geistlicher, dem die Aufsicht von Eckankar-Aktivitäten in den ihm oder ihr übertragenen Staat(en), Provinz(en) oder Land (Ländern) aufgetragen wurde. Er oder sie wird von einer Organisation von ehrenamtlichen Helfern unterstützt, die regionale und örtliche ECK-Aktivitäten koordinieren.

Untergemeinschaften, die von der Hauptkirche konzessioniert wurden, sind in fast jedem Bundesstaat der Vereinigten Staaten und in anderen Ländern aufgebaut worden. Diese Untergemeinschaften, die jeweils von einem RESA geleitet werden, werden Satsang-Gesellschaften genannt. Satsang-Gesellschaften unterhalten ECK-Center oder ECK-Tempel, in denen Gottesdienste und andere Eckankar-Veranstaltungen abgehalten werden.

Geistlichkeit

ECK-Geistliche werden nach vielen Jahren der Ausbildung und des Dienens ernannt. Die Ernennung wird durch eine Ernennungsurkunde, die von Eckankar ausgestellt wird, dokumentiert. Ein ECK-Geistlicher leitet ECK-Gottesdienste und nimmt die vier ECK-Feiern des Lebens (siehe **Gottesdienst und Zeremonien**) vor.

Nach einer Zeit des Dienens kann ein ECK-Geistlicher zum ECK-Initiator ernannt werden, der befähigt ist, Zeremonien der ECK-Initiation (siehe **Initiationen**) durchzuführen. Nach dem Dienen als Initiator kann ein Geistlicher zum ECK Spirituellen Helfer (ESA) ernannt werden. Ein ESA trifft sich unter vier Augen mit einzelnen Menschen, die Probleme persönlicher spiritueller Art haben. Ein ESA bietet keinen Rat an, sondern hört als Werkzeug des Heiligen Geistes einfach zu.

Ausübung des Glaubens

Gottesdienste und Zeremonien

Der ECK-Gottesdienst dauert eine Stunde. Normalerweise beginnt ein Gottesdienst mit einer kurzen Lesung aus einem der ECK-Bücher, woraufhin für einige Minuten HU (ausgesprochen *hju*) gesungen wird. HU ist ein uralter und heiliger Name für Gott und wird als ein Liebeslied an Gott gesungen. Als Nächstes folgt eine kurze Zeit der stillen Kontemplation und dann eine offene Diskussion über ein spirituelles Thema. Gottesdienste können auch Musik, Gruppengesang und Vorträge enthalten. Ein ECK-Gottesdienst wird von einem ECK-Geistlichen gehalten.

Eine andere regelmäßige ECK-Veranstaltung ist der HU-Gesang oder HU Chant (ausgesprochen *hju-tschant*), der einfach daraus besteht, für eine längere Zeitspanne, gewöhnlich für fünfzehn bis dreißig Minuten, HU zu singen und danach für eine Weile still zu kontemplieren. Der HU Chant ist hauptsächlich für ECK-Mitglieder.

Es gibt vier ECK-Feiern des Lebens: (1) Die Zeremonie der ECK-Weihe ist für Säuglinge und sehr kleine Kinder und feiert neues Leben und den Beginn einer neuen Phase auf der Reise

der Seele heim zu Gott. (2) Die ECK-Jugendfeier ist für Jugendliche im Alter von etwa dreizehn Jahren, die an der Schwelle zum Erwachsensein stehen. (3) Die ECK-Trauungs-Zeremonie feiert das Eheband und die Verpflichtung des Paares, eine tiefe spirituelle Bewusstheit in ihr gemeinsames Leben zu bringen. (4) Der ECK-Gedächtnisgottesdienst ehrt die Reise der Seele und feiert das Leben eines Lieben und seinen Übergang in ein neues Leben in den spirituellen Welten. Diese Zeremonien werden von ECK-Geistlichen durchgeführt.

Seminare und Festivals

Eckankar bietet öffentliche Seminare an, die von eintägigen Veranstaltungen bis zu großen internationalen dreitägigen Seminaren und Festivals mit mehreren tausend Besuchern reichen. ECK-Seminare sind spirituelle Zusammenkünfte, die Vorträge, Workshops, Gottesdienste und kreative Künste beinhalten. Der Lebende ECK-Meister spricht häufig auf Seminaren, entweder persönlich oder über eine Live-Satellitenübertragung und manchmal im Internet.

Der 22. Oktober ist das spirituelle Neujahrsfest in ECK. Das jährliche Weltweite ECK-Seminar findet zu diesem Datum oder um dieses Datum herum statt und ist eine Zeit der Wiedervereinigung und spirituellen Erneuerung für ECKisten in der ganzen Welt. Zwei zusätzliche nordamerikanische jährliche Feiern sind das ECK-Frühjahrs-Seminar, das gewöhnlich am Osterwochenende stattfindet, und das ECK-Sommerfestival, das gewöhnlich Mitte Juni stattfindet. Außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanadas finden große ECK-Seminare in Europa, Australien und Afrika statt.

Eckankar begeht auch den Tag des Gründers an jedem 17. September, der Paul Twitchell und seine Aufgabe ehrt, die moderne ECK-Lehre aufzubauen. Der Tag des Gründers wird am Jahrestag von Twitchells körperlichem Übergang begangen.

Kursstudium und Klassen

Mitglieder von Eckankar studieren spirituelle Lektionen, die vom Lebenden ECK-Meister geschrieben wurden. Diese Kurse werden den ECK-Mitgliedern zugeschickt und einer pro Monat studiert.

ECK-Satsang-Klassen, die von einem ausgebildeten ECK-Lehrer geleitet werden, bieten den ECK-Mitgliedern monatliche oder vierzehntägige Gruppenstudien der ECK-Kurse an. Eckankar bietet ferner öffentliche Buchbesprechungen und ECK-Rundtischgespräche an. Diese Veranstaltungen werden gewöhnlich in örtlichen ECK-Rundschreiben und auf regionalen Eckankar-Web-Sites aufgeführt.

Spirituelle Übungen

Die Mitglieder von Eckankar machen gewöhnlich jeden Tag für zwanzig bis dreißig Minuten spirituelle Übungen. In diesen stillen Kontemplationen baut der Einzelne eine spirituelle Grundlage auf, die auf der persönlichen Erfahrung mit dem Licht und Ton Gottes basiert. Ähnlich wie das Gebet erhöhen die spirituellen Übungen die spirituelle Stärke und das spirituelle Verständnis des Einzelnen.

ECKisten sehen Seelenreisen als eine weitere Möglichkeit an, für sich den Göttlichen Geist zu erfahren. Seelenreisen kann eine allgemeine Erweiterung der Bewusstheit und des Wissens oder ein bewusstes Erlebnis der himmlischen Welten sein.

Ein ECKist legt auch großen Wert auf die spirituellen Einsichten, die aus Träumen gewonnen werden können, und viele ECKisten führen Traumtagebücher, um Traum- und Seelenreisenerfahrungen aufzuzeichnen.

Initiationen

Der individuelle spirituelle Fortschritt in ECK spiegelt sich in einer Reihe von Initiationen wider, die über viele Jahre verteilt sind. Besonders bedeutsam sind die zweite Initiation, bei der der Einzelne eine persönliche Verpflichtung dem ECK gegenüber eingeht, und die fünfte Initiation, bei der man ein Höherinitiiierter oder Mahdis wird. Jede Initiation von der zweiten bis zur achten ist durch eine Zeremonie gekennzeichnet, die von einem ausgebildeten ECK-Initiator durchgeführt wird (siehe **Geistlichkeit**).

Persönliche ethische Ansichten

In persönlichen Entscheidungen folgen ECKisten ihrer inneren Wahrnehmung von Gott und dem Göttlichen Geist. Sie streben an, nach den höchsten Eigenschaften zu leben: totale Bewusstheit, Verantwortung und göttliche Liebe. ECKisten handeln innerhalb der menschlichen Gesetze, während sie ihre Aufmerksamkeit auf die Welten Gottes richten. Gleichzeitig führen sie ein verantwortliches, eingebundenes Leben, kommen ihren Verbindlichkeiten nach, dienen in einer nutzbringenden Funktion in der Gesellschaft und erfüllen ihre Verpflichtungen gegenüber Familie, Arbeitgeber und Land. ECKisten führen ihr Leben nicht in Wohngemeinschaften. Ein ECKist übernimmt die volle Verantwortung für alle persönlichen Handlungen und Entscheidungen.

Eckankar sieht Angelegenheiten wie Abtreibung, Scheidung oder sexuelle Orientierung als individuelle Entscheidungen an und bezieht als Organisation keine Stellung dazu. Vom Gebrauch von Tabak und Alkohol wird abgeraten; der Gebrauch von Drogen zu anderen Zwecken als zur medizinischen Behandlung wird als Rückschritt in der spirituellen Entfaltung angesehen; davon wird dringend abgeraten. Weil der ECKist das Leben als ein Geschenk Gottes versteht, wird Selbstmord als im Widerspruch zum spirituellen Gesetz stehend angesehen.

Eckankar sieht den Militärdienst als eine Angelegenheit individueller Wahl und Verantwortung an, und Widerstand gegen den Dienst in den bewaffneten Streitkräften wird weder ermutigt noch gibt es dazu stillschweigendes Einverständnis. Viele ECKisten dienen entweder zur Zeit in bewaffneten Streitkräften oder sind Veteranen eines Dienstes in der Vergangenheit.

Ein zentraler Punkt der Lehre von ECK ist, dass die menschliche Erfahrung vom Gesetz des Karmas, dem spirituellen Gesetz von Ursache und Wirkung, bestimmt wird. Danach haben einzelne Seelen ihr heutiges Leben durch ihre Handlungen in der Vergangenheit geschaffen. Ein ECKist sieht alltägliche Erfahrungen als Geschenke Gottes an, die der Seele zu ihrer spirituellen Entfaltung geschenkt werden.

Als praktischen Leitfaden für Handlungen in Harmonie mit Gottes Gesetz hat Sri Harold Klemp zwei spirituelle Gesetze vorgeschlagen, die von dem Autor Richard J. Maybury entdeckt wurden: *1) Tue alles, was du vereinbart hast, und 2) beeinträchtige nicht andere Personen oder deren Eigentum.*⁴

Eckankar anerkennt die wichtige spirituelle Rolle anderer Religionen und bekannter religiöser Führer wie Jesus, Buddha und Mohammed. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie bei Diskussionen über religiöse Angelegenheiten die Privatsphäre, die Überzeugungen und die Freiheit Anderer respektieren.

⁴ Maybury, Richard J., *Whatever happened to Justice?* Placerville, Calif.: Bluestocking Press, 1993

Ernährung und medizinische Versorgung

Die Ernährung wird als eine Angelegenheit der persönlichen Wahl aufgefasst. ECKisten, die die zweite Initiation erhalten haben, werden dazu ermutigt, freitags zu fasten, können aber die Art des Fastens wählen, die ihnen am ehesten entspricht. Statt eines vollständigen Fastens kann der Einzelne zum Beispiel nur wenig essen oder einfach den ganzen Tag hindurch seine Aufmerksamkeit auf Gott und den Heiligen Geist legen.

Die Behandlung von Krankheiten und Verletzungen ist ebenfalls dem Einzelnen überlassen. Die Religionsgemeinschaft ermutigt ihre Mitglieder, bei Bedarf den Rat von Ärzten oder von Zugelassenen anderer Heilberufe zu suchen. Alle Entscheidungen, die die medizinische Behandlung betreffen, sind Angelegenheiten persönlicher Wahl.

Die Sicht der Sterblichkeit

ECKisten glauben, dass jeder von uns Seele ist, ein Funke Gottes, der in diese Welt gesandt wurde, um spirituelle Erfahrungen zu erlangen. In Anerkennung dessen, dass die Seele den physischen Tod überlebt, beziehen sie sich auf den Tod oft als auf ein *Hinübergehen*. Viele ECKisten ziehen eine Feuerbestattung der Erdbestattung vor. Der ECK-Gedächtnisgottesdienst ehrt die Reise der Seele und wird von einem ECK-Geistlichen durchgeführt. (Siehe **Gottesdienst und Zeremonien**).

Anmerkungen

ECKANKAR-Bücher

Einige der vielen Bücher, die von Eckankar veröffentlicht wurden:

Past Lives, Dreams, and Soul Travel von Harold Klemp

Autobiography of a Modern Prophet von Harold Klemp

A Modern Prophet Answers Your Key Questions about Life von Harold Klemp

The Art of Spiritual Dreaming von Harold Klemp

Das lebendige Wort, Buch 1 und 2, von Harold Klemp

Die Spirituellen Übungen von ECK von Harold Klemp

How to Survive Spiritually in Our Times, Mahanta Transcripts, Book 16, von Harold Klemp

The Secret of Love, Mahanta Transcripts, Book 14, von Harold Klemp

Wie man Gott findet, Mahanta Transcripts, Buch 2, von Harold Klemp

Journey of Soul, Mahanta Transcripts, Book 1, von Harold Klemp

Wer sind sie? Warum sind Sie hier? 35 goldene Schlüssel zu diesen Fragen von Linda C. Anderson

Allgemeine Quellen

Religious and Spiritual Groups in Modern America, Second Edition [Religiöse und spirituelle Gruppen im Modernen Amerika, Zweite Auflage], von Robert S. Ellwood und Harry B. Partin. Englewood Cliffs, New Jersey: Prentice Hall, 1988.

International Who's Who of Intellectuals, Ninth edition [Das internationale Wer ist Wer der Intellektuellen, Neunte Auflage], Cambridge, England: Melrose Press Ltd., 1992 (ein biografischer Eintrag zu Harold Klemp).